

(19)



Europäisches Patentamt  
European Patent Office  
Office européen des brevets



(11) Veröffentlichungsnummer: **0 552 440 A3**

(12)

## EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: **92119975.8**

(51) Int. Cl.<sup>5</sup>: **C21C 5/46**

(22) Anmeldetag: **21.11.92**

(30) Priorität: **24.01.92 LU 88057**

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:  
**28.07.93 Patentblatt 93/30**

(84) Benannte Vertragsstaaten:  
**AT BE DE FR GB IT NL SE**

(88) Veröffentlichungstag des später veröffentlichten  
Recherchenberichts: **05.01.94 Patentblatt 94/01**

(71) Anmelder: **PAUL WURTH S.A.**  
**32 rue d'Alsace**  
**L-1122 Luxembourg(LU)**

(72) Erfinder: **Stomp, Hubert**  
**11 rue Speyer**

**L-2545 Luxembourg-Howald(LU)**

Erfinder: **Kremer, André**

**5 rue Bellevue**

**L-3345 Leudelange(LU)**

Erfinder: **Fries, Daniel**

**11 rue de l'Europe**

**B-6700 Arlon(BE)**

Erfinder: **Reichert, Marc**

**47 rue du Stade**

**L-3877 Schiffflange(LU)**

(74) Vertreter: **Freylinger, Ernest T. et al**  
**Office de Brevets**  
**Ernest T. Freylinger**  
**321, route d'Arlon**  
**Boîte Postale 48**  
**L-8001 Strassen (LU)**

(54) **Blaslanzenaufhängung mit integrierter Medienversorgung.**

(57) Die Erfindung betrifft eine Blaslanzenaufhängung mit integrierter Medienversorgung. Am Lanzenträgerschlitten (12) ist ein U-förmiger Medienkollektorkasten (16) mit horizontaler Oberplatte (28) als Tragausleger und erste Anschlussfläche vorgesehen. In diese erste Anschlussfläche münden die Medienanschlussleitungen (22, 24, 26). Am Lanzenoberteil (10) ist eine Lanzentragplatte (36) senkrecht zur Lanzenlängsachse vorgesehen. Die Unterseite der Lanzentragplatte (36) bildet eine zweite Anschlussfläche, in welche die Medienverteilerleitungen der Lanze (10) passend einmünden. Nach dem Absetzen der Lanze (10) auf dem Tragausleger der Lanzenträgerschlitten wird dabei die Lanzentragplatte (36) von der horizontalen Oberplatte (28) getragen, so dass zwischen der ersten und zweiten Anschlussfläche die Verbindung der Medienleitungen unter Einfluss der Schwerkraft erfolgt.

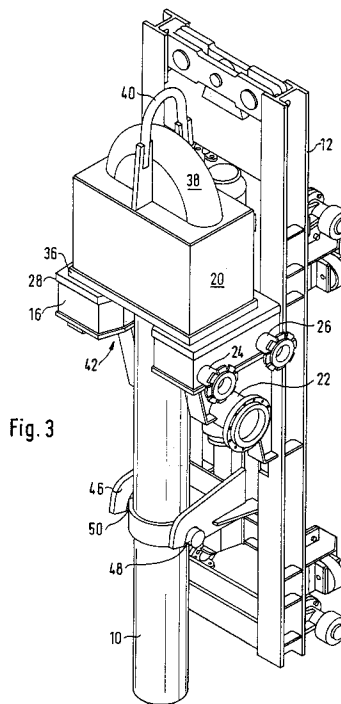


Fig. 3

EP 0 552 440 A3



Europäisches  
Patentamt

## EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 92 11 9975

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.5)
A	DE-B-2 512 487 (ARBED)	1	C21C5/46
D	* Anspruch 1; Abbildungen 1-4 *		
	& LU-A-69 797		
	---		
A,D	LU-A-86 985 (PAUL WURTH)	1	
	* Anspruch 1; Abbildungen 1-3 *		
	---		
A	EP-A-0 464 427 (PAUL WURTH)	1	
	* Anspruch 1; Abbildungen 1-7 *		
D	& LU-A-87 761		
	---		
A	DE-U-6 601 189 (DEMAG)	1	
	* Abbildungen 1-2 *		
	---		
A	DE-A-2 609 546 (SCHDANOWSKY SAWOD TYASCHELOWO)	1	
	* Abbildung 1 *		
	---		
A	EP-A-0 441 767 (VOEST-ALPINE INDUSTRIEANLAGENBAU)	1	
	* Abbildung 1 *		
	-----		
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort BERLIN		Abschlußdatum der Recherche 29 OKTOBER 1993	Prüfer SUTOR W.
<b>KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE</b>			
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument ----- & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	